



# 4

## FC Allmendingen II – FC Rüscheegg

04. Juni 2018 – 16:00 – Zelgli

Halbzeitstand = 1:0

# 2



Abw.: N. Gruber, M. Wyss, (privater Anlass), D. De Jeso (gesperrt), S. Sommer, M. Mäder (Beruf), L. Bader, K. Leiser (verletzt), J. Jegerlehner / Tore: 25. Min. 1:0 – S. Berta, 53. Min. 1:1, 56. Min. 2:1 - M. Aemmer, 68. Min. 2:2, 72. Min. 3:2 – S. Berta, 87. Min. 4:2 – N. Gnotke

### HEIMSIEG!

Die neumodische Heimschwäche in dieser Rückrunde wurde bereits mehrfach erwähnt, eine unsägliche Eigenschaft, welche wir in diesem Ausmass überhaupt nicht kannten. Mit dem letzten Heimspiel der Saison wollten wir diesen Umstand unbedingt ändern und doch noch einen Heimsieg einfahren. Zu Gast war zudem der FC Rüscheegg, mit welchem wir aus der Vorrunde noch eine grosse Rechnung zu begleichen hatten. Die Rüscheegger spielen noch um den Klassenerhalt, daher haben wir uns auf einen leidenschaftlich und robust kämpfenden Gegner eingestellt. Diese Annahme war überaus richtig, denn in den unteren Ligen vielfach verwendete Begriff der Holzfäller passte wie die Faust aufs Auge, obwohl die Baumstämme eher auf der gegnerischen Seite standen. Der junge Schiedsrichter verpasste es leider die teilweise zu harte Gangart frühzeitig zu unterbinden und so hielten wir entsprechend dagegen. Glücklicherweise gab es beidseitig keine fatalen Verletzungen, daher erübrigen sich weitere Diskussionen darüber. Nach rund 25 Minuten gelang uns der erste und einzige Treffer in der 1. Halbzeit, nachdem S. Berta den gegnerischen Torhüter unter Druck setzte und den Ballgewinn in ein Tor verwandeln konnte. Zu Beginn der zweiten Halbzeit wollten wir sofort den Führungsausbau anstreben und den zweiten Treffer erzwingen. Jedoch verteidigten wir zu unkonzentriert und liessen in der 53. Minute den Ausgleichstreffer zu. Doch auf einmal blitzte eine alte Stärke unserer Mannschaft wieder auf, nämlich sofort auf einen Rückschlag reagieren zu können. M. Aemmer antwortete auf den Ausgleichstreffer umgehend mit der Wiederherstellung unserer Führung. Rund zehn Minuten später kassierten wir allerdings erneut einen Gegentreffer, welcher zugegeben wunderbar herausgespielt war und vom Gästefanklub inkl. Trommel und Fanschals frenetisch bejubelt wurde. Wir mussten also wieder unnötigerweise bei null beginnen oder besannen wir uns allenfalls sogar an eine andere Tugend aus früheren Tagen und legten die altbekannte Schnur aus? Auf jeden Fall reagierten wir wiederum prompt und S. Berta erzielte mit seinem zweiten Torerfolg die erneute Führung. Was nun in der Schlussphase? Die Schnur erneut auslegen oder den Sack definitiv zumachen? N. Gnotke gab in der 87. Minute mit seinem Traumtor die deutliche und abschliessende Antwort. Kurz vor dem Apfiff klärte unser Torhüter L. Stulz mit den Händen knapp ausserhalb des Strafraumes, allerdings vergaben die Gäste die gute Möglichkeit, wahrscheinlich haben sie sich unverständlicherweise zu heftig bei der Forderung nach der roten Karte für unseren Schlussmann verausgabt. Es blieb somit beim 4:2 und der erste Heimsieg nach über 8 Monaten war Tatsache! Nun kommen wir nächsten Samstag unerwarteterweise zu einem Bonus-Heimspiel, da der FC Münsingen aufgrund der Aufstiegsspiele der 1. Mannschaft nicht zu Hause spielen kann, wird das Spiel auf dem Zelgli ausgetragen. Für uns wird dieses letzte Meisterschaftsspiel alles andere als eine Kehrauspartie, der Gegner ist in der Tabelle auf dem 6. Rang genau vor uns platziert und mit einem Sieg könnten wir die Meisterschaft doch noch in der oberen Tabellenhälfte beenden. Ebenfalls gilt es die Bilanz über die gesamte Saison positiv zu beenden (bisher 8 Siege – 5 Unentschieden – 8 Niederlagen). Die Heimstärke haben wir mit grossem Kampf nun hoffentlich wieder errungen und so kommt dieser Platzabtausch vielleicht genau zum richtigen Zeitpunkt.

Hopp FCA, S. Feller #9

Nächstes „Zwöi“-Spiel:  
**FC Allmendingen II – FC Münsingen III**  
 Samstag, 09. Juni 2018 - 14:00 Uhr